



www.gouweleeuw.com

Reinigungsvorschriften

Richtlinien für die Reinigung von Lackschichten auf Firmenwagen, Omnibussen, Straßenbahnen und anderen Fahrzeugen.

1. EINLEITUNG

Ein gepflegtes Aussehen macht immer einen guten Eindruck. Ein schönes, farbig lackiertes Fahrzeug fällt auf.

Die Sorgfalt, die eine Gesellschaft oder Firma durch gute Reinigung auf die Pflege und das Aussehen ihrer Fahrzeuge verwendet, hat eine direkte Ausstrahlung auf die existierenden und möglich künftigen Kunden. Sie bedeutet direkte Werbung und macht den Kunden günstige Hoffnungen. Außer diesen psychologischen Aspekten gibt es selbstverständlich ein nicht weniger rationelles Ziel.

Eine gute regelmäßige Reinigung verhütet, dass die schützende Lackschicht angegriffen wird und vermeidet frühzeitige Korrosion. Das Lacksystem bleibt nicht nur schöner, sondern hält auch viel länger, dadurch werden Kosten für Instandhaltung und Stillstand eingespart.

Reinigen ist eine Wissenschaft an sich. Die Technik, ein effektives Ergebnis zu erreichen, ist sehr variabel und geht vom manuellen Waschen bis zu einer Behandlung in einer Waschstraße. Bei einer Waschstraße ist von einem professionell ausgearbeiteten Konzept die Rede, bei dem auf vertretbare Weise möglichst viel automatisch gearbeitet wird. Viele Fahrzeuge werden jedoch wegen der Größe und der variablen Gestaltung, oder einfach wegen der Betriebsumstände, manuell mit Hochdruckreinigern gewaschen. Durch inkorrekten Gebrauch wird als Folge dieses Reinigungsverfahrens der Lack regelmäßig beschädigt, in einem Maße, dass sich manchmal Teile des Lacksystems lösen. Das ist vor allem der Fall, wenn von frischen Lackschichten die Rede ist, wobei Alkyd-Lackschichten empfindlicher als 2K-Lack sind. Es kann manchmal jedoch auch von unzureichender Vorbehandlung vor dem Lackieren die Rede sein, oder von einem Lacksystem, das schlicht und ergreifend ungeeignet ist. In all diesen Fällen entstehen durch die zu schwere Belastung während der Reinigung früher oder später Schäden. Diese zu schwere Belastung kann die Folge eines zu hohen Drucks und/oder einer zu hohen Temperatur des Reinigungswassers sein. Vor der Ingebrauchnahme des Hochdruckreinigers sind dann auch die Anweisungen des Herstellers sorgfältig zu lesen. Andererseits scheint es uns als Lacklieferanten richtig, Ihnen einige Ratschläge zu geben, die auf unsere Erfahrungen aus der Praxis basieren.

2. DAS REINIGEN

2.1 Allgemein

Auf Lackschichten befindet sich immer Schmutz. Je nach der Art der Verunreinigung und der Lackschicht kann dieses Material mehr oder weniger haften. Der Schmutz besteht aus allerhand Arten Staub, wie z. B. feinen Sand- oder Lehmteilchen (Härte 6 bzw. 7), Eisenoxid, Kohlenstoff (Ruß), Ölteilchen, Fettteilchen (tote Insekten), Zuckerverbindungen (Blattläuse), tierischen Ausscheidungen (Vögel, Insekten). Vor allem die Sand- und Lehmteilchen können bei unsachgemäßer Reinigung zu Kratzern auf unter anderem Lackierung und Fenstern führen. Wir empfehlen deshalb ausdrücklich, die Oberfläche vorher ausreichend nass zu machen, damit angetrockneter Schmutz Wasser aufnehmen kann und/oder weich wird, wodurch er sich einfacher von der Lackschicht löst. Auf einem glatten, hochglänzenden Lack wird die Anhaftung selbstverständlich weniger sein als auf einer weniger glänzenden, verwitterten Schicht und/oder auf einer Lackierung mit winzig kleinen Kratzern. Ein praktischer Tipp: Fangen Sie immer an der Unterseite mit der Reinigung an.

2.2 Reinigungsmittel

Als Reinigungsmittel empfehlen wir:

- Sauberes Leitungswasser (Höchsttemperatur 60 °C)
- Sauberes Leitungswasser, dem ein Geschirrspülmittelkonzentrat in der vom Hersteller empfohlenen Dosierung hinzugefügt wurde.
- Sauberes Leitungswasser, dessen pH-Wert durch basisches Salz auf höchstens 9 erhöht wurde, je nach dem Grad der Verunreinigung und insoweit es für eine schnelle Reinigung erwünscht ist.

Auf gut gehärteten, mindestens 3 Monate alten Lackschichten vorhandene, hartnäckige Teer- oder Asphaltreste können mit einem weichen Tuch, das mit Terpentin (White Spirit) befeuchtet wurde, entfernt werden.

2.3 Hochdruckreiniger

Beim Spritzen mit einem Hochdruckreiniger darf die Temperatur auf nicht mehr als 60 °C eingestellt werden. Der höchst zulässige Arbeitsdruck beträgt 80-100 Bar. Der Abstand zwischen der Öffnung der Spritzdüse und der zu reinigenden Oberfläche muss mindestens 30 cm betragen. Der Winkel, in dem gespritzt wird, muss zwischen 30 und 60 Grad betragen.

NB: Bei Überschreitung der vorgeschriebenen Temperatur, Druck, Abstand und Spritzwinkel wird der Lack derart belastet, dass Beschädigung sich nicht ausschließen lässt.

ACHTUNG

Oben genannte Ratschläge sind ausschließlich anwendbar auf die Reinigung von Lackschichten mit Alkydharz und 2K-Polyurethan, die älter als 3 Monate sind. Vor allem nach Instandsetzungsarbeiten muss das berücksichtigt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt ist kaltes Wasser zu verwenden (12 - 15 °C), dem gegebenenfalls ein neutrales Detergens hinzugefügt wurde.

2.4 Warnungen im Allgemeinen

Benutzen Sie bei der Reinigung ausschließlich nichtscheuernde, neutrale bis leicht alkalische Reinigungsmittel. Verwenden Sie nie schmutzige, harte Lappen und Schwämme oder sog. Pads oder Matten. Verwenden Sie nie Verdünnungs- oder Lösemittel, da sie die Lackschicht angreifen können.

2.5 Empfehlungen

Es ist empfehlenswert, bei Lieferung eines neu lackierten oder beilackierten Fahrzeugs dem Benutzer Reinigungsratschläge zu übergeben, zum Beispiel in Form eines Aufklebers, auf dem das Datum der Behandlung erwähnt wird, mit zum Beispiel den nachfolgenden Text:

- Benutzen Sie während der ersten drei Monate bitte ausschließlich kaltes Wasser, gegebenenfalls mit einer niedrigen Dosis eines neutralen Detergens. Arbeitsdruck 40 - 60 Bar.
- Nach drei Monaten kann warmes Wasser mit einer Dosierung eines leicht alkalischen Detergens benutzt werden. Temperatur: 40 - 60 °C. Arbeitsdruck: 80 - 100 Bar.
- Spritzabstand mindestens 30 cm.
- Warnung: Anwendung von höheren Temperaturen, kleineren Abständen, eines höheren Drucks oder aggressiveren Chemikalien kann zu Haftungsverlust des Lacksystems führen.